

Poppenhausen vor 50 Jahren und Heute

Ein Dorf verändert sein Gesicht

Fotoausstellung im Rathaus von Martin Baier

Poppenhausen (Wasserkuppe): Im Rathaus von Poppenhausen wurde vor einigen Tagen eine sehr interessante Fotoausstellung eröffnet. Das Material stammt von Martin Baier (*1948), der in Poppenhausen geboren wurde und hier aufwuchs. Aus beruflichen Gründen hatte er vor 50 Jahren die Rhöngemeinde verlassen, um in Frankfurt zu arbeiten, inzwischen lebt er seit vielen Jahren in seiner Wahlheimat Essen.

Seit über 8 Jahren ist er im Ruhestand und hat so die Zeit und Muße, seiner Leidenschaft, der Fotografie nachzugehen. Um die Familienangehörigen zu besuchen oder an Klassentreffen teilzunehmen, kam Martin Baier immer wieder in seine Heimatgemeinde.

Als vor 50 Jahren die Renovierung des Kirchturms anstand, wurde dieser bis zur Spitze eingerüstet. Martin Baier begab sich nach ganz nach oben und nutzte die Höhe mit der grandiosen Aussicht, um den Ortskern mit seiner Bebauung, den umliegenden Straßen und Plätzen mit seiner damals sehr modernen Spiegelreflexkamera auf Fotos festzuhalten. 40 Jahre später stellte er diese Fotos in 2011 im Rathaus aus.

Seinen letzten Besuch im September 2021 nutzte er, um mit einer Drohne aus der gleichen Perspektive die Umgebung zu fotografieren. Es war sein Ziel, die Veränderungen der vergangenen 50 Jahre mit Bildern zu dokumentieren.

In einer Fotoausstellung zeigt er jetzt 40 Einblicke im Ortskern von Poppenhausen aus dem Jahr 1971, denen ebenso 40 Einblicke aus gleicher Perspektive aus dem Jahr 2021 gegenübergestellt werden.

Im Ortskern wurden Straßen, Wege, Plätze erneuert, Gebäude weggenommen, ersetzt, umgestaltet oder erneuert und die Siedlungsentwicklung vorangetrieben. Die Perspektive von der Kirchturmspitze ließ einen Überblick und Einblick zu, der nur so möglich war. Mit einer Drohne war jetzt die interessante Möglichkeit gegeben, den Vergleich von vor 50 Jahren und Heute gegenüberzustellen.

Bürgermeister Manfred Helfrich lobte bei der Eröffnung der Fotoausstellung die Idee von Martin Baier. Neben dem Aussteller und seiner Frau konnte er eine Schar von interessierten Einheimischen begrüßen.

Die Fotoserie belege nicht nur die gelebte Leidenschaft des Hobby-Fotografen, sie drücke auch dessen Heimatverbundenheit aus. Die Ausstellung mache eindrucksvoll deutlich, wie sich das Gesicht des Dorfes in den vergangenen 5 Jahrzehnten verändert habe. Dazwischen liegen zwei Dorferneuerungsverfahren mit umfangreichen baulichen Maßnahmen. In dieser Zeit hätten private Hausbesitzer, die politische Gemeinde und die Öffentliche Hand Verantwortung für die Liegenschaften übernommen, um die Gemeinde bedarfsorientiert und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Das sei erkennbar sehr gut gelungen, so der Bürgermeister in seiner Wahrnehmung.

Bei der anschließenden Betrachtung und dem Vergleich der dargestellten Szenen wurden bei so manchem Besucher Erinnerungen wach, die zu einem regen Meinungsaustausch und zum Erzählen von Geschichten führten: „Weißt Du noch...?“ Wer sich für ein Foto interessiert, kann dieses gegen eine Schutzgebühr bei Martin Baier bestellen. Die Ausstellung ist noch bis zum Jahresende im Rathaus-Foyer zu sehen.+++ (M.H.)

Foto: Martin Baier (rechts) und Bürgermeister Manfred Helfrich vor der interessanten Ausstellung.